



**Heute gehen wir gemeinsam auf eine spannende Wanderung. Es zieht uns in den Wald!
Die Kinder erleben den Wald intensiv, spielerisch mit allen Sinnen, lernen ihre
Wahrnehmung zu schärfen und entwickeln eine tiefe, achtsame Verbindung zur Natur.
Also lasst uns unsere Wanderschuhe schnüren und direkt losstapfen.**

BEGRÜßUNG:

Im Wald angekommen beginnen die Stunde erstmal mit einer kleinen Frage an die Kinder. Z.B. : „ Was ist euer Lieblingstier im Wald?“ Darauf hin wird darüber ein wenig gesprochen.

Als nächstes werden die Kinder über die Regeln im Wald aufgeklärt:

- Allgemeine Verhaltensregeln mit Kindern im Wald
- Keine Pflanzenteile abbrechen, nur vom Boden sammeln
- Achtsamkeit gegenüber Tieren und Pflanzen

Mit diesen Informationen kann es auch schon direkt losgehen!



AUFWÄRMEN:

M 3 Tannenzapfen

ZAPFEN WERFEN

- E** Beim Zapfen werfen sucht sich zunächst jedes Kind drei Zapfen aus dem Wald.

Anschließend wird gemeinsam ein Ziel festgelegt, zum Beispiel ein Baumstamm oder ein größerer Stein. Je nach Alter der Kinder wird die Abwurflinie an.

Danach beginnt der große Wurf: Jedes Kind hat drei Versuche, die Zapfen möglichst nah an das Ziel zu werfen. Zum Schluss werden die Würfe gemeinsam betrachtet und gezählt, wer die beste Trefferquote erreicht hat. Der oder Diejenige ist dann Gewinner des Spiels!

HAUPTTEIL:

FEUERHÜTER

M Raschelder oder
klappernder
Gegenstand

- E** Als erstes wird ein Kind ausgelost der meldet sich freiwillig. Es ist der Hüter des Feuers und hat die Augen verbunden. Als nächstes wird einen großen Kreis um den Feuerhüter gezogen, dass ist die Startlinie.

Vor dem Hüter auf dem Boden liegt ein Gegenstand. Z.B. ein Schlüsselbund (er sollte etwas rascheln/klappern). Nun müssen sich die anderen Kinder leise wie ein Fuchs anschleichen, und versuchen den Gegenstand vor dem Feuerhüter zu entwenden. Gestartet wird dabei ab der Kreislinie um dem Feuerhüter. Jedes Kind versucht zunächst einzeln den Gegenstand zu ergattern. Jedes Geräusch kann den Hüter alarmieren. Hat er eine Vermutung, von welcher Richtung ein Fuchs kommt, zeigt er in die Richtung. Ist es korrekt, muss der Anschleichende Fuchs wieder zurück zur Kreislinie.

Sieger ist, wer den Schlüsselbund unbemerkt nimmt und es außerhalb zur Kreislinie schafft.

Tipp für die Übungsleitende Person: Achte darauf, dass alle Kinder eine Chance bekommen, sowohl Hüter als auch Dieb zu sein, und Sorge für Fairness.

PAARFINDUNG

M Verschiedene
Waldgegenstände

- E** Im Vorab bringt der ÜL verschiedene Gegenstände aus dem Wald mit (z.B Tannenzäpfe, Blätter, Steine...). Nun bilden die Kinder einen Kreis und schließen die Augen. Der ÜL verteilt die mitgebrachten Gegenstände an die Kinder. Der Gegenstand wird hinter dem Rücken ausgeteilt, und auch dort gehalten. Dabei wird nicht mehr gesprochen.

Nach einer selbst gewählten Zeit sammelt der ÜL die Gegenstände (auch wieder hinter dem Rücken) ein.

Nun dürfen die Kinder ihre Augen wieder öffnen und versuchen den Gegenstand, den sie in der Hand hatten in ihrer Umgebung zu finden.

Dabei darf wieder nicht gesprochen werden. Die Kinder müssen sich auf ihr Tastgefühl verlassen und lernen dabei, die Natur auf eine neue Weise zu erforschen.

Von dieser kleinen Herausforderung sind mehrere Durchgänge möglich.

BAUM-UMARMUNG

M Augenbinde

- E** Als erstes gehen immer zwei Kinder in ein Team zusammen (bei jüngeren Kindern auch gerne mit einem Erwachsenen). Nun werden einem der Kinder mit einem Schal o.ä. die Augen verbunden. Es ist wichtig, dass das führende und sehende Kind sehr verantwortungsvoll ist. Wenn die Kinder keine Augenbinde anziehen möchten, geht es auch mit geschlossenen Augen.

Das Ziel: Die Kinder mit verbundenen Augen werden zu einem Baum geführt, den sie erkunden und nachher raten müssen, welcher es war.

Dazu werden sie vorsichtig mit verbundenen Augen zu einem Baum geführt, erkunden diesen mit alles ihren Sinnen, werden wieder zum Startpunkt geführt, nehmen die Augenbinde ab und erraten dann an welchem Baum sie waren.

Schluss:

M Baumstamm

BÄRENALARM

- E** Zu Beginn des Spiels wird ein Kind als Bär ausgewählt. Der Bär stellt sich an einen Baumstamm oder einen anderen gut sichtbaren Punkt und zählt laut bis etwa 30.

Währenddessen suchen sich die übrigen Kinder innerhalb des zuvor festgelegten Bereichs ein Versteck. Nachdem der Bär fertig gezählt hat, beginnt er, die versteckten Kinder zu suchen und zu fangen.

Die Kinder können sich retten, indem sie rechtzeitig zum Baumstamm zurücklaufen. Wer diesen erreicht, bevor er gefangen wird, ist sicher.

Damit das Spiel fair und für alle spannend bleibt, werden die Gebietsgrenzen vor Beginn klar festgelegt. Der Bär sollte langsam und deutlich zählen, damit jedes Kind ausreichend Zeit zum Verstecken hat. Nach jeder Spielrunde wird die Rolle des Bären gewechselt, sodass jedes Kind einmal an der Reihe ist.

TREFFPUNKT online - Mit den Kids in den Wald:

Der Wald ist für Kinder und auch noch für Jugendliche ein riesiger Abenteuerspielplatz. Einmal im Wald angekommen, werden auf einfachste Art und Weise die Neugier und die Phantasie geweckt, Sinne geschärft und Kreativität gefördert.

Interesse mehr darüber zu erfahren?

Jetzt Anmelden: [Mit den Kids in den Wald](#)

STB 
JUGEND


Kinderturnen
Das Bewegungs-ABC